

Wenn zwei dasselbe tun

Dreimal Beethoven: Renaud Capuçon und Frank Braley brillieren im Parktheater

BENSHEIM.

Im Radio

Der Sender HR2-Kultur sendet einen Mitschnitt des Konzerts am 29. Mai (Sonntag) ab 20.05 Uhr.

Wie ein Frosteinbruch sorgt die Geste für ein bisschen

Irritation in Ludwig van Beethovens „Frühlingssonate“. Der Geiger Renaud Capuçon lässt die Umkehrung eines Seitengedankens so jäh auffahren, dass alle Lieblichkeit fürs erste dahin scheint. Im Schlusssatz macht er mit seinem Pianisten Frank Braley aus einem zeitweise etwas altklug daherkommenden Wechselspiel einen aufgerauten Spaß. Es sind zwei von vielen spannenden Momenten, die dieses Duo den Bensheimer Kunstfreunden am Samstag mit einem Programm beschert, das gleich drei Beethoven-Violinsonaten vereint.

Keins der Werke wird durch den Einfallsreichtum der beiden verbogen, im Gegenteil: Gerade weil der junge französische Star-Geiger und sein Landsmann wirklich dasselbe tun, sind Sachen zu hören, die bei minderen Interpreten nicht zur Geltung kommen. So unterläuft Braley in der ersten Sonate op. 12/1 alle Ansätze des frühen Beethoven, das Klavier mit Läufen und Akkord-Donner protzig hervortreten zu lassen.

Der Pianist duckt sich nicht, aber er überlässt dem kleinen Geiger mit dem großen Ton alle denkbaren Freiräume. Capuçon wiederum ordnet stupende Technik und Riesenklang dem Miteinander unter, das Gesang wie Geschwindigkeitsrausch erst die Lebendigkeit von Organismen gibt. Über Minuten spannen die beiden Melodiebögen, auch wenn die Violine vermeintlich nur Beiwerk zu spielen hat. In Bensheim ist nichts und niemand Beiwerk.

Unter diesen günstigen Vorzeichen kann der Kopfsatz der „Kreutzer-Sonate“ als tönendes Kraftwerk nur volle Leistung bringen, auch wenn das etwas eilig abgearbeitete Andante erst spät zur vollen Blüte kommt. Weil sich aber bei Capuçon Volumen stets mit Schönheit zusammentut und der Pianist bei der Devise „keine Gewalt“ bleibt, gehört die Wiedergabe der Ecksätze zum Besten, was je im Parktheater zu hören war.

